

ACHTUNG: Vestas Aktive!



Informationen der IG Metall-Vertrauensleute für die Beschäftigten bei Vestas

Dezember I 2015

Gemeinsam zum **Tarifvertrag**



Vestas Aktive treffen sich in Kolkwitz

Am Freitag, den 30. Oktober 2015, fand unser erstes Aktiventreffen im Lager Kolkwitz statt. Eine informative Diskussionsrunde wurde vom Vertrauensmann und Betriebsrat Kolja Klose und von Kemal Piskin von der IG Metall durchgeführt. Themen waren u.a. Probleme am Arbeitsplatz sowie der angehende Tarifvertrag. Es war eine sehr informative und diskussionsfreudige Veranstaltung für alle aktiven und zukünftigen Mitglieder. Es werden regelmäßige Treffen in Zukunft folgen.

Was bringt uns ein Tarifvertrag?

Ein Tarifvertrag bringt uns vor allem Sicherheit und einen festen Rahmen. Jeder weiß, woran er ist, womit er rechnen kann und was auf ihn zukommt.

Ein Tarifvertrag ist kein starres Gebilde! In „unserem“ Tarifvertrag können wir auf unsere Bedürfnisse eingehen und diese entsprechend

anpassen. Dieses funktioniert aber nur, indem ihr mitmacht.

In unserem Infoblatt stellen wir Euch einige Punkte vor, die wir in einem Tarifvertrag für uns alle regeln möchten:

Weihnachts- und Urlaubsgeld

Weihnachts- und Urlaubsgeld für alle! Nicht nur für diejenigen, die vor der Fusion mit NEG angefangen haben.

Momentan haben wir viele verschiedene Arbeitsverträge, ältere Verträge beinhalten zum Beispiel die Zahlung von Weihnachts- und Urlaubsgeld. Mit einem Tarifvertrag können wir die Zahlungen für alle gerecht festlegen.

Entgelte

Bei der letzten Entgeltverteilung wurde im Betriebsrat beschlossen, dass er nicht mehr gewillt ist, die ungerechte Verteilung der Entgelte mit zu tragen. Mit dem Resultat, dass wir alle 2,7 Prozent mehr Entgelt bekommen haben, anstatt unterschiedlicher Verteilungen auf den Innen- und Außendienst.



Als Info: Tarifgebundene Firmen der Metall- und Elektroindustrie haben in diesem Jahr 3,4 Prozent mehr Entgelt bekommen.

Mit echten Entgeltverhandlungen auf Augenhöhe mit dem Arbeitgeber erreichen wir eine gerechte Verteilung von Geldern an die Belegschaft.

Denn wer unterschiedlich verteilt, wird immer eine Gruppe von Arbeitnehmern benachteiligen.

Nur mit einem Tarifvertrag werden wir kontinuierliche Entgelterhöhungen bekommen und müssen nicht jedes Jahr hoffen, ob es etwas gibt.

Bei den Monteurinnen und Monteuren wird jede Tätigkeit mit dem gleichen Stundensatz entlohnt. Das ist nicht gerecht!

In einem Tarifvertrag wird festgelegt, dass unterschiedliche Tätigkeiten auch unterschiedlich entlohnt werden.

Mögliche Zulagen sind z.B.: Belastungszulage, Zulage für spezielle Aufgaben, Schmutzzulage, Spätschichtzulage.

Der Tarifvertrag sorgt für eine gerechte Verteilung von Entgelten für alle im Betrieb Beschäftigten.



Wochenarbeitszeit

Tarifgebundene Betriebe arbeiten schon lange 35 Wochenstunden bei gleichem Entgelt, wir nicht.



»Dank planbarer Arbeitszeiten bleibt mehr Zeit für die Familie und das Hobby. Im Tarifvertrag wird das geregelt.«



Altersteilzeit



»Mit der Altersteilzeit kann ich früher raus aus dem Beruf. Und für die jüngeren Kolleginnen und Kollegen ist das eine super Sache. Denn sie haben dank Tarifvertrag einen festen Arbeitsplatz.«

Im Tarifvertrag gibt es eine vernünftige Regelung zur Altersteilzeit. Jeder hat grundsätzlich die Möglichkeit ein paar Jahre früher in Rente gehen zu können.

Bei Vestas weiß man im Moment nicht, wie mit älteren Kolleginnen und Kollegen umgegangen werden soll. Es scheint sich auch so recht keiner Gedanken machen zu wollen. Was ist denn mit denjenigen, die nicht mehr können, weil ihre Knochen es schlichtweg nicht mehr mitmachen?

G41

G41 nicht bestanden und was nun? Dieses Schicksal kann jeden von uns ereilen. Bei Vestas gibt es für dieses Problem keine Lösung! Uns wird dann einfach ein Platz im Innendienst angeboten. Und was ist, wenn wir nicht in Husum, Hamburg oder Berlin wohnen und ein Umzug nicht möglich ist? Dann werden wir notgedrungen das Unternehmen verlassen müssen.

Dafür brauchen wir in der Zukunft eine Lösung. Eine Lösung, die für unsere Branche passt, die für uns passt und die durch uns mitbestimmt wird. Das können wir nur mit einem Tarifvertrag ändern.

Arbeitsplatz- und Standortsicherung

In den letzten Jahren wurden immer wieder Kolleginnen und Kollegen aus dem Innendienst entlassen. Entweder durch betriebsbedingte Kündigungen oder dadurch, dass Abteilungen ausgegliedert wurden. Was dann ebenfalls zur Folge hatte, dass diese Kollegen nun nicht mehr bei Vestas arbeiten. Und keiner sollte glauben, dass so etwas bei Vestas nicht mehr passieren wird.

Der einzig wirksame Schutz ist eine Arbeitsplatz- und Standortsicherung. Diese können wir nur über einen Tarifvertrag regeln und auch nur dann, wenn viele Kollegen aus dem Innendienst sich gewerkschaftlich organisieren.



»Arbeiten, wo wir leben, denn wir wollen unsere Zukunft sicher planen können.«



